Kirchensanierung der Kuseler Stadtkirche von 2009 bis 2015

Ein historischer Rückblick in Bildern

- 4 wesentliche Baumaßnahmen waren erforderlich
  - Einbau einer Wandstütze für die innere Rückwand
  - Trockenlegung der nördlichen Außenwand
  - Komplette Erneuerung der gesamten Elektrik
  - Neue Beleuchtung
  - Neue Beschallung
  - Induktionsschleife
  - Innenanstrich

Einbau einer Wandstütze

Der Bodenbalken der inneren Giebelwand, auf der die Orgel steht war verfault.

Kein kleiner Aufwand

Es durfte nichts wackeln und rutschen.

Trockenlegung der nördlichen Kirchenwand

Fundament und Sandsteinboden werden getrennt und erlauben das ausdiffundieren des Wassers

Grundelektrik Beleuchtung und Beschallung

Alle zweiadrigen Kabel wurden ersetzt,
die Kirche bekam jetzt mehr als nur eine Steckdose

Auch unter dem Boden der Empore mussten Kabel verlegt werden

„Am Anfang war das Wort..“ aber man muss es auch hören können.

Und dann endlich nach 6 Jahren konnte die Kirche innen gestrichen werden

Und wie war es vorher?
Und dann nach dem Streichen?
Sehen Sie selbst.
Erst vorher !
Und dann nachher!
Los geht’s

Der Blick von der Kanzel zum Eingang

...und so sieht es heute aus

Unsere Kanzel

Und so sieht sie jetzt aus

Der Kirchenraum

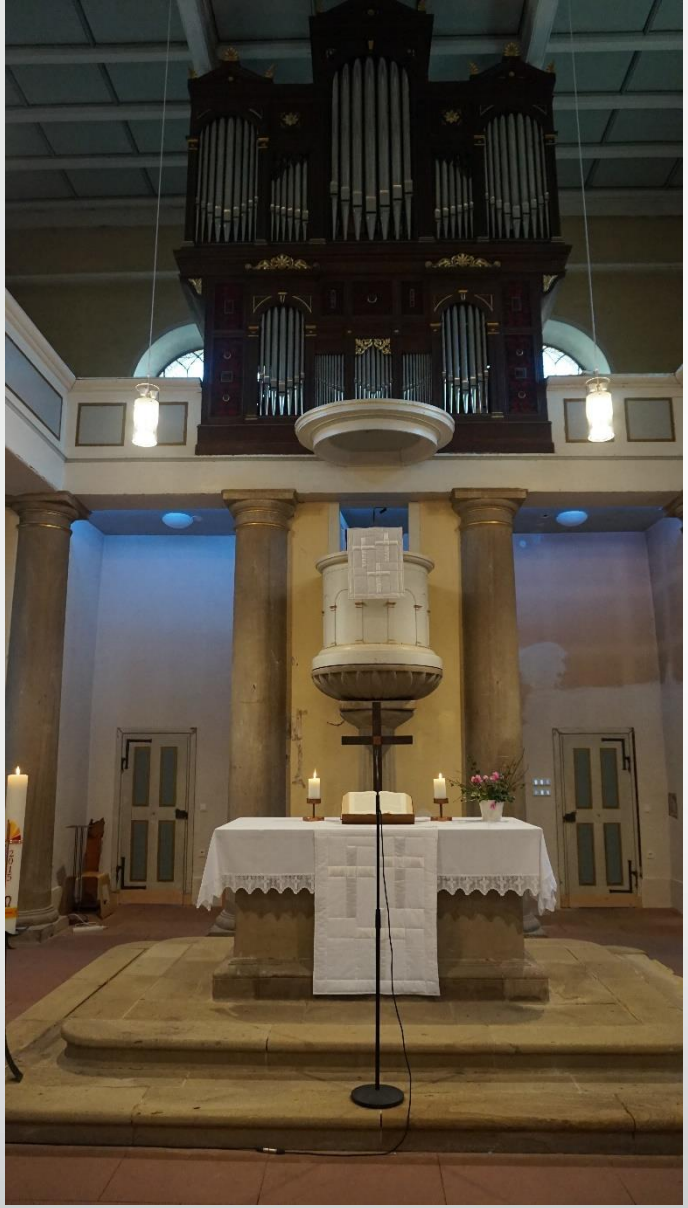
Und so sieht es heute aus.

Was nur der sieht, der unter den Kanzelhut schaut, eine selbst gebastelte Beleuchtung für den Liturgen.

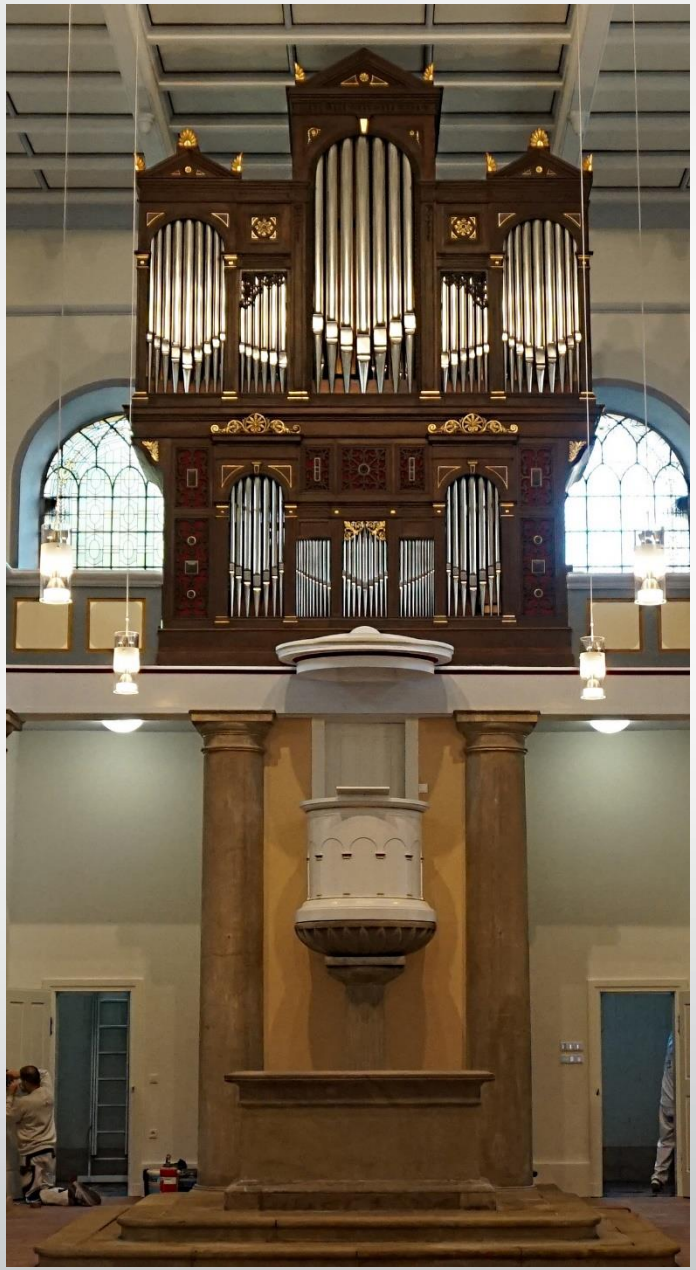
Und jetzt sieht er das.

Die freigelegte Bordüre, die in dieser Höhe unter den Fenstern rings um die Kirche lief.

Jetzt ist sie restauriert



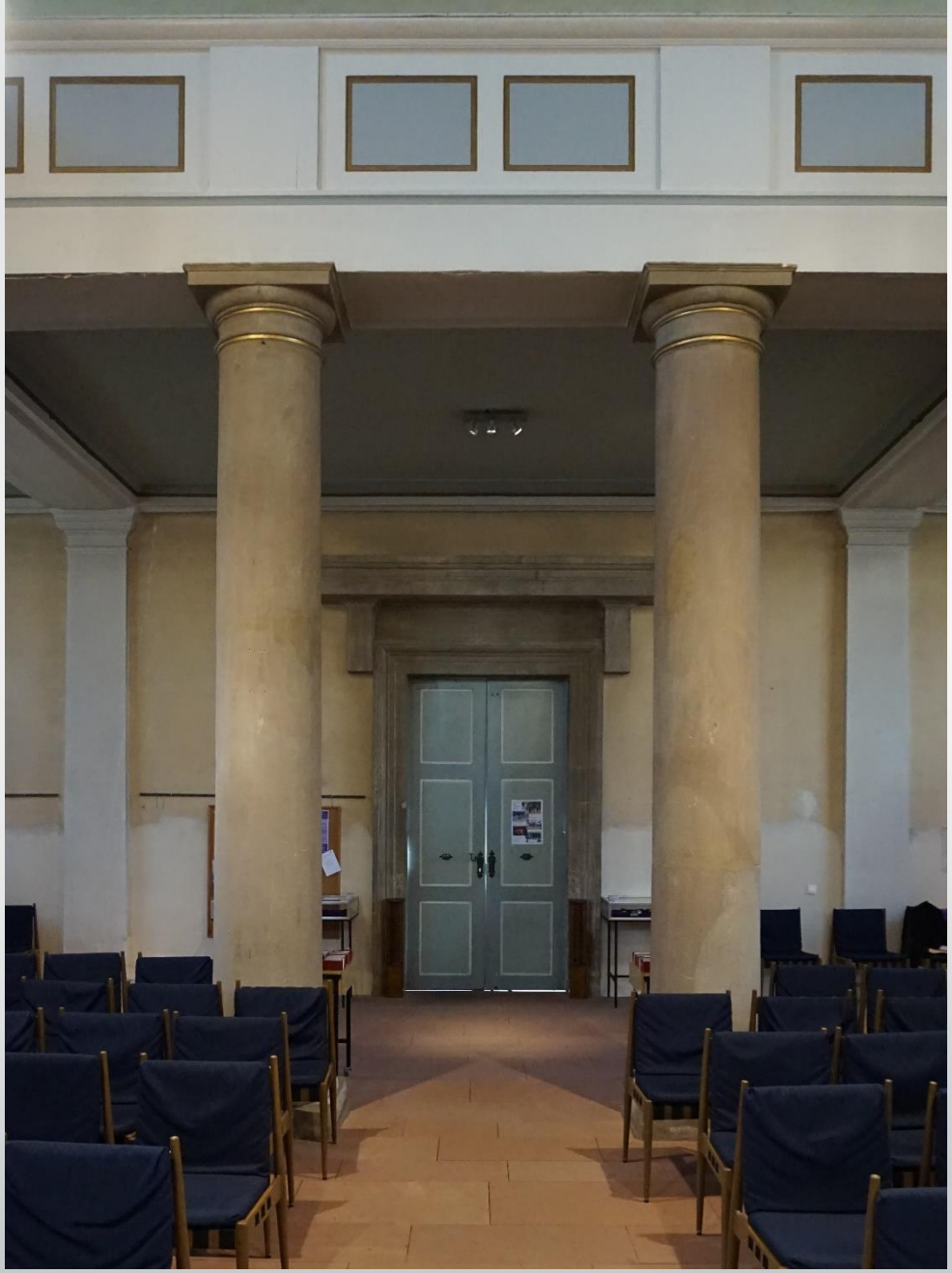
Das Herzstück der Kirche: Kanzel und Orgel.



Und so sieht das heute aus

Die Kanzel vorher..

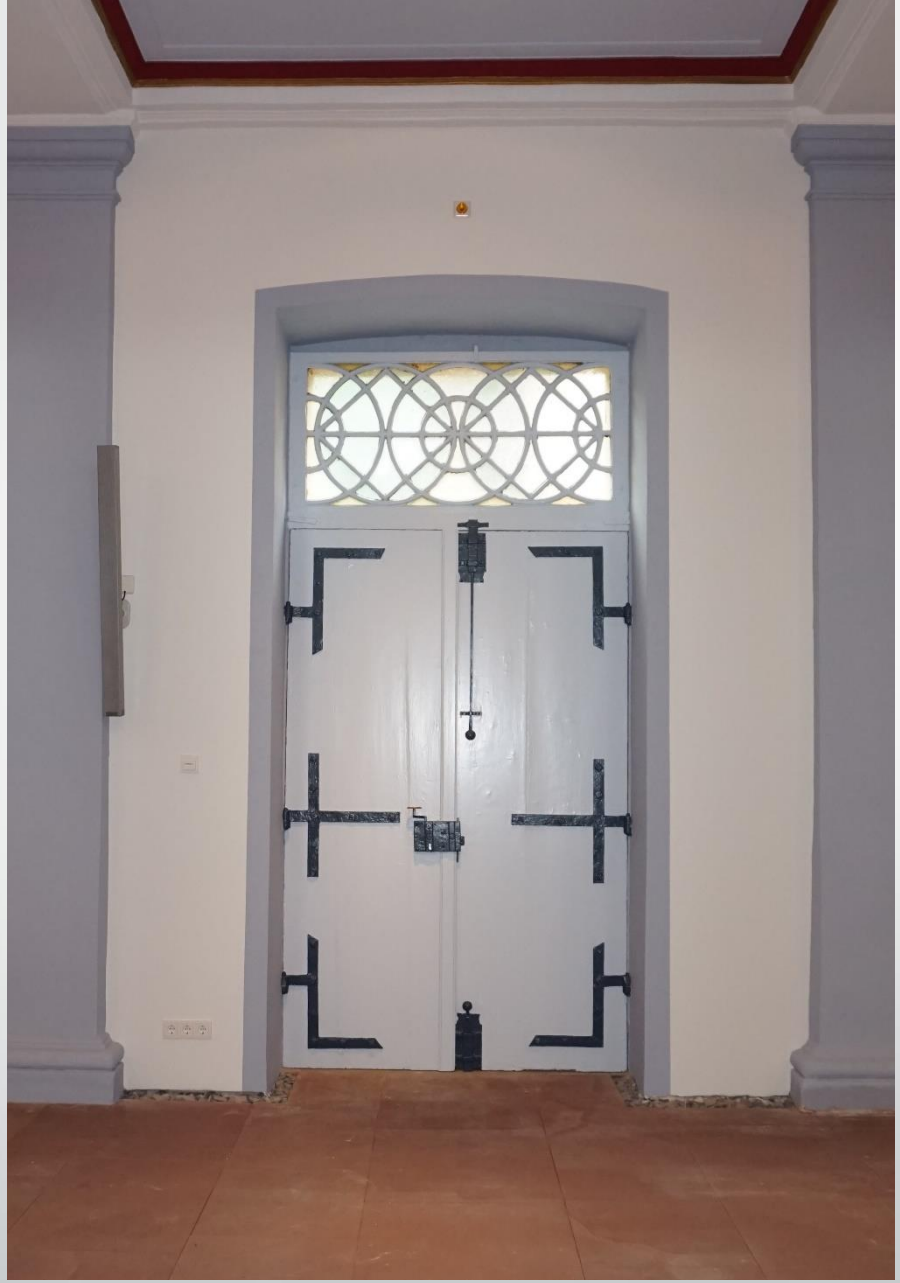
..und nachher



Die Eingangstür

Und die Eingangstür heute

Die Tür zur Marktstrasse



Und heute.

Die Tür zum Kirchhof

Und so sieht sie heute aus

Die Kirchengemeinde Kusel bedankt sich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.